

Sicherheitsdatenblatt



Überarbeitet am 22-Sep-2020
Version 5

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung HERMAPUR® 1108

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Einkomponenten-Speziallacke

Verwendungen, von denen abgeraten wird Für einen Einsatz in Do-it-yourself-Anwendungen nicht geeignet

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant tremco illbruck GmbH
Bürgermeister-Wiendl-Strasse 7
D-92439 Bodenwöhr
Tel: +49 (0) 94342080, Fax: +49 (0) 9434208230
www.tremco-illbruck.de, info-de@tremco-illbruck.com
Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten in Betrieb.

Weitere Informationen siehe: sds@rpm-belgium.be

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Chemtrec: +1 703-527-3887 ex-USA
Chemtrec: 1-800-424-9300 USA

Europa	112
Österreich	+43 1 406 43 43
Belgien	Poison center (BE): +32 70 245 245
Dänemark	Gift-Hotline (DK): +45 82 12 12 12
Finnland	Poison Information Centre (FI): +358 9 471 977
Frankreich	ORFILA (FR): + 01 45 42 59 59
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 Poison Center Nord: +49 551 19240 (24h erreichbar, Deutsch und Englisch)
Irland	Nationales Giftinformationszentrum (IE): +353 1 8379964 / + 353 1 8092566
Island	+354 543 2222
Italien	Giftzentrum Mailand (IT): +39 02 6610 1029
Luxemburg	112
Niederlande	Nationales Giftinformationszentrum (NL): +31 30 274 88 88 (Hinweis: Dieser Dienst steht nur medizinischem Fachpersonal zur Verfügung)
Norwegen	Poisons Information (NO): + 47 22 591300
Portugal	Giftinformationszentrum (PT): +351 800 250 250
Spanien	Giftinformationsdienst (ES): +34 91 562 04 20
Schweden	Poisons Information Center (SV): +46 8 33 12 31
Schweiz	Poison Center: Tel 145; +41 44 251 51 51
Großbritannien	111 / 0300 020 0155

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Hautsensibilisierung	Kategorie 1 - (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H335,H336)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3 - (H226)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H335 + H336 - Kann die Atemwege reizen und Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
 EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
 EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
 P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
 P342 + P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Enthält Aliphatic Polyisocyanate, 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamate, Cyclohexan,5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS No.	Weight-%	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Aliphatic Polyisocyanate	-	426822-87-9	10 - 25	Skin Sens. 1 (H317)	Keine Daten verfügbar
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic	918-668-5	64742-95-6	10 - 25	STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) (EUH066) Flam. Liq. 3 (H226)	01-2119455851-35-XX XX
1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamate	411-700-4	140921-24-0	2.5 - 10	Skin Sens. 1 (H317)	01-0000015906-63-XX XX
1-Methoxypropylacetat-2	203-603-9	108-65-6	2.5 - 10	Flam. Liq. 3 (H226) STOT SE 3 (H336)	01-2119475791-29-XX XX
Cyclohexan,5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer	-	53880-05-0	2.5 - 10	STOT SE 3 (H335) Skin Sens. 1 (H317)	01-2119488734-24-XX XX
Reaction mass of 2-ethylhexyl (6-isocyanatohexyl)-carbamate and bis(2-ethylhexyl) 1,6-hexan-1,6-diylbiscarbamate	947-942-7	-	1 - 2.5	Acute Tox. 3 (H331) Sin Sens. 1B (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2120770989-29-XX XX
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte	265-149-8	64742-47-8	< 1	Asp. Tox. 1 (H304) Flam. Liq. 3 (H226)	01-2119484819-18-XX XX
Cyclohexanon	203-631-1	108-94-1	< 1	Acute Tox. 4 (H332) Flam. Liq. 3 (H226) Acute Tox. 4(H312) Acute Tox. 4 (H302), (H315) Eye Dam. 1 (H318)	01-2119453616-35-XX XX
Isooctan	208-759-1	540-84-1	< 0.1	Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Flam. Liq. 2 (H225)	01-2119457965-22-XX XX
Dibutyl-zinn-dilaurat	201-039-8	77-58-7	< 0.1	STOT SE 1 (H370) STOT RE 1 (H372) Skin Corr. 1C (H314) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Muta. 2 (H341) Repr. 1B (H360FD) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119496068-27-XX XX

Enthält:

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS No.	Prozentbereich	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Isophorondiisocyanat	223-861-6	4098-71-9	< 0.40	Acute Tox. 1 (H330) Skin Irrit. 2 (H315)	01-2119490408-31-XXX X

				Eye Irrit. 2 (H319) Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Chronic 2 (H411)	
Hexamethylen-diisocyanat	212-485-8	822-06-0	< 0.20	Acute Tox 1 Inhalative (H330) Acute Tox 4 Oral (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335)	01-2119457571-37-XXX X
Bis(2-ethylhexyl) 1,6-hexan-1,6-diylbiscarbamate	278-583-8	76977-79-2	< 0.4	Acute Tox. 3 Inhalative (H331) Skin Sens. 1B (H317) STOT SE3 (H335) Aquatic Chronic 2 (H411)	

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter **Abschnitt 16**

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Sofort einen Arzt hinzuziehen, wenn Anzeichen einer Allergie, insbesondere der Atemwege, beobachtet werden.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Bei Auftreten einer andauernden Reizung Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

Verschlucken

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind
Starker Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flammenrückschlag über große Entfernung möglich. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Das Gemisch reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. CO₂-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Hinweis für das Notdienstpersonal

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung

Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13).

Verfahren zur Reinigung

Behälter offen halten. Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen. Maßnahmen zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung (die zum Entzünden organischer Dämpfe führen können) unternehmen. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Bildung entzündbarer oder explosiver Konzentrationen des Dampfes in der Luft, und Dampfkonzentrationen, die höher als die Arbeitsplatzkonzentrationen sind, verhindern. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur in

Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendungen

Siehe technisches Merkblatt.

Expositionsszenario

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
1-Methoxypropylacetat -2 108-65-6	S* TWA 50 ppm TWA 275 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 550 mg/m ³	Skin STEL 100 ppm STEL 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ S* STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8			TWA: 200 mg/m ³		TWA: 500 mg/m ³	
Cyclohexanon 108-94-1	S* TWA 10 ppm TWA 40.8 mg/m ³ STEL 20 ppm STEL 81.6 mg/m ³	Skin STEL 20 ppm STEL 80 mg/m ³ TWA: 5 ppm TWA: 20 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³ S* STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 41 mg/m ³ Skin	TWA: 10 ppm TWA: 41 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 82 mg/m ³ Skin	TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³
Isooctan 540-84-1		STEL 1200 ppm STEL 5600 mg/m ³ TWA: 300 ppm TWA: 1400 mg/m ³			TWA: 300 ppm TWA: 1400 mg/m ³ STEL: 380 ppm STEL: 1800 mg/m ³	TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³
Dibutyl-zinn-dilaurat 77-58-7		Skin STEL 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.2 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ Skin	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.3 mg/m ³ Skin	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.2 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Deutschland	Island	Irland	Italien	Luxemburg	Die Niederlande
1-Methoxypropylacetat -2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ S* Ceiling: 100 ppm Ceiling: 550 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin	S* STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	TWA: 550 mg/m ³
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8	TWA: 20 ppm TWA: 140 mg/m ³ Skin			TWA: 200 mg/m ³		

Cyclohexanon 108-94-1	Skin TWA: 20 ppm TWA: 80 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 40 mg/m ³ S* Ceiling: 20 ppm Ceiling: 80 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³ Skin	TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 201 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 80 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³ Skin	S* STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³	Skin STEL: 50 mg/m ³
Isooctan 540-84-1				TWA: 300 ppm TWA: 1401 mg/m ³		
Dibutyl-zinn-dilaurat 77-58-7	TWA: 0.1 mg/m ³ TWA: 0.004 ppm TWA: 0.02 mg/m ³ Skin TWA: 0.0018 ppm TWA: 0.009 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ S* Ceiling: 0.2 mg/m ³ STEL: 0.002 ppm STEL: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.2 mg/m ³	STEL: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Norwegen	Portugal	Spanien	Schweden	Schweiz	Großbritannien
1-Methoxypropylacetat -2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ Skin STEL: 75 ppm STEL: 337.5 mg/m ³	STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	S* STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	LLV: 50 ppm LLV: 275 mg/m ³ S* Binding STLV: 100 ppm Binding STLV: 550 mg/m ³	STEL: 50 ppm STEL: 275 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	STEL: 100 ppm STEL: 548 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 274 mg/m ³ Skin
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8	TWA: 275 mg/m ³	TWA: 200 mg/m ³		TWA: 350 mg/m ³ STEL: 500 mg/m ³		
Cyclohexanon 108-94-1	TWA: 20 ppm TWA: 80 mg/m ³ Skin STEL: 30 ppm STEL: 120 mg/m ³	STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³	S* STEL: 20 ppm STEL: 82 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 41 mg/m ³	LLV: 10 ppm LLV: 41 mg/m ³ S* STV: 20 ppm STV: 81 mg/m ³	Skin STEL: 50 ppm STEL: 200 mg/m ³ TWA: 25 ppm TWA: 100 mg/m ³	STEL: 20 ppm STEL: 82 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 41 mg/m ³ Skin
Isooctan 540-84-1	TWA: 40 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 60 ppm STEL: 343.75 mg/m ³	TWA: 300 ppm	TWA: 300 ppm TWA: 1420 mg/m ³		STEL: 600 ppm STEL: 2800 mg/m ³ TWA: 300 ppm TWA: 1400 mg/m ³	
Dibutyl-zinn-dilaurat 77-58-7	TWA: 0.1 mg/m ³ Skin STEL: 0.3 mg/m ³	STEL: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³	S* STEL: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³		Skin STEL: 0.2 mg/m ³ STEL: 0.004 ppm STEL: 0.02 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ TWA: 0.004 ppm TWA: 0.02 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ Skin

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
 STEL: Kurzzeitgrenzwert
 LLV: Expositionsgrenzwerte
 STV: Kurz Anhaltend Wert

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung Augen- und Gesichtsschutz Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz	Lösemittelbeständige Handschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Haut- und Körperschutz	Langarmige Kleidung.
Atemschutz	Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe. Personen, die allergisch auf Isocyanat reagieren, vor allem jene mit Asthma oder einer anderen Atemwegserkrankung, dürfen nicht mit Isocyanat arbeiten. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Ein mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen.
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Es liegen keine Informationen vor
Farbe	pigmentiert
Geruch	Aromatisch
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen</u>
pH-Wert		Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht zutreffend	Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich	140-185 °C	
Flammpunkt	38 °C / 100 °F	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend	Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
obere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
untere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht		Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient		Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch	1600 mPa.s (20 °C)	
Viskosität, dynamisch		Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor
Oxidierende Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor

9.2 Sonstige Angaben

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC)	2004/42/IIA(i)(500)<500
Dichte	1.6 g/cm ³

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Das Gemisch reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. CO₂-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit vermeiden. Hitze, Funken und Flammen. Wasser im Behälter führt zu Druckanstieg und erhöhtem Explosionsrisiko.

10.5 Unverträgliche Materialien

Amine, Alkohole, Wasser, Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x), Cyanwasserstoff (Blausäure).

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Personen, die allergisch auf Isocyanat reagieren, vor allem jene mit Asthma oder einer anderen Atemwegserkrankung, dürfen nicht mit Isocyanat arbeiten. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. .

Einatmen	Reizt die Atmungsorgane.
Augenkontakt	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Hautkontakt	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Verschlucken	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet mg/kg

ATEmix (Einatmen von Gas)	35.000.00 ppm
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	25.05 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)	150.00 mg/l

Unbekannte akute Toxizität

- < 1% der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität

(Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Cyclohexanon	1544 mg/kg (Rat)	= 947 mg/kg (Rabbit)	= 8000 ppm (Rat) 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Es liegen keine Informationen vor.
Schwere Augenschädigung /-reizung	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Kann allergische Hautreaktion verursachen. Kann die Atemwege reizen.
Keimzellmutagenität	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität	Es liegen keine Informationen vor.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kann die Atemwege reizen und Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
Chronische Toxizität	Langandauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und Dermatitis auslösen.
Zielorgane	Zentrales Nervensystem. Augen. Atemwegssystem. Haut.
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

< 1 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Ökotoxische Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic		LC50: 96 h Oncorhynchus mykiss 9.22 mg/L	EC50: 48 h Daphnia magna 6.14 mg/L
1-Methoxypropylacetat-2		LC50: 96 h Pimephales promelas 161 mg/L static	EC50: 48 h Daphnia magna 500 mg/L
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte		LC50: 96 h Pimephales promelas 45 mg/L flow-through LC50: 96 h Lepomis macrochirus 2.2 mg/L static LC50: 96 h Oncorhynchus mykiss 2.4 mg/L static	
Cyclohexanon		LC50: 96 h Pimephales promelas 481 - 578 mg/L flow-through LC50: 96 h Pimephales promelas 8.9 mg/L	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	log Pow
1-Methoxypropylacetat-2	0.43
Cyclohexanon	0.86

12.4 Mobilität im Boden**Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

Sonstige Angaben

Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch.

14. Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN	1263
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Farbe
14.3 Gefahrenklasse	3
ADR-/RID-Kennzeichnungen	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

IMDG

14.1 UN	1263
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Farbe
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

EmS F-E, S-E
14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code Es liegen keine Informationen vor

IATA

14.1 UN 1263
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Farbe
14.3 Gefahrenklasse 3
14.4 Verpackungsgruppe III
14.5 Umweltgefahr Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften Keine

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen

Deutschland WGK-Einstufung WGK = 2 (Selbsteinstufung)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic 64742-95-6	RG 84	-
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	RG 84	-
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8	RG 84	-
Cyclohexanon 108-94-1	RG 84	-

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

TSCA -
EINECS/ELINCS -
DSL -
PICCS -
ENCS -
IECSC -
AICS -
KECL -
NZIoC -

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

16. Sonstige Angaben**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H331 - Giftig bei Einatmen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H370 - Schädigt bei Einatmen die Organe

H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H341 - Kann bei Einatmen vermutlich genetische Defekte verursachen

H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Hergestellt durch RPM Belgium
Regulatory Affairs/Product Safety

Überarbeitet am 22-Sep-2020

Hinweis zur Überarbeitung Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) :, 3.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts